



© Jana Zadow-Dorr, Ina Ulrich
Foto: Jana Zadow-Dorr

unbenannt [Der Schäfer]
Gudrun Bröchler-Neumann, 1977

Nachlass: Bröchler-Neumann, Gudrun [Nachlassverzeichnis Malerei]
Nachlass-Nummer: 104
Objekttyp: Gemälde
Entstehungsort: Sellendorf, Atelier
Gründe der Datierung: Signatur durch GBN
(Freitext):

.

Technik / Material: Öl, Pappe
(Werteliste):
Maße (HxBxT): 71 x 60.5 cm

.

Signatur: unsigniert
Bezeichnung, durch Künstler/in: recto u.l.: 1977

.

Aktueller Standort: Nachlass Gudrun Bröchler-Neumann, Lieskau
Aktuelle: 13_09_05_115
Inventarnummer:
Aktuelle Präsentation: Depot
Eigentümer: Jana Zadow-Dorr, Ina Ulrich
Zugangsjahr: 2013
Zugangsart: Erbe

.

Ausstellungen: Farbenwelten, 25.6.2017-20.8.2017 (Deutsches Stuhlbaumuseum Rabenau, Rabenau)
"Still-Leben", 24.8.2021-22.3.2022 (Galerie am See, Senftenberg)

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: GBN lebte seit 1976 endgültig in Sellendorf. Gleich zu Beginn lernte sie einen Schäfer kennen. Es entwickelte sich eine platonische Liebe.

Publikationen / Schriftgut: Kretschmar, Ida, Farbenwelten in Rabenau. Vor 80 Jahren wurde Gudrun Bröchler-Neumann geboren. Eine Ausstellung erinnert an die Künstlerin, die zuletzt in Sellendorf (Dahme-Spreewald) zu Hause war., in: Lausitzer Rundschau 04.07.2017 (2017) 4. Juli, S. 16.

.

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Farbe Digital Repro

Sachindex: Porträtmalerei, Schäfer